

**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung  
**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz  
**Band:** 56 (1978)  
**Heft:** 6

**Rubrik:** Liebe Redaktion!

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Liebe Redaktion!

## 200 Franken für die «Zeitlupe»-Kasse

Kürzlich ging der zweiwöchige Schulungskurs für schwerhörige Senioren in Oberhofen zu Ende. Spontan haben mehrere Teilnehmer auf einen Teil der Reiseentschädigung verzichtet zugunsten der «Zeitlupe»-Kasse. Vielleicht könnten Sie ab und zu etwas über die Probleme der Schwerhörigkeit bringen?

R. B., Schwerhörigen-Lehrerin

*Wir haben uns natürlich herzlich bedankt für diese wirkliche Überraschung. Dem verständlichen Wunsch der Spender kommen wir gerne bei Gelegenheit wieder nach.*

## Lieder gesucht

Ich suche den Text zu den folgenden beiden Liederanfängen: «Jenseits des Tales standen ihre Zelte ...» und «Soll's alte Herz vergessen sein ...». Kann mir wohl jemand helfen?

Frau H. U., Schaffhausen

## Wer kennt «Der Holzhacker»?

Gleich zwei Leser suchen das Gedicht «Der Holzhacker». Es beginnt so: «Ein Bäuerlein fällt die knorrige Eich ...»

*Der Wunsch von F. W. in Thun nach dem Abdruck der gesuchten Gedichte lässt sich leider nicht erfüllen. Platzmangel!*



## Transport von Gehunfähigen jetzt kinderleicht

Der Wilson-Transporter hebt und transportiert vom Bett zum Rollstuhl, in den Sessel, auf die Toilette oder ins Auto. Mühelos, einfach, bequem.

Verlangen Sie ausführliche Prospekte.  
Staubstrasse 1  
8038 Zürich  
Telefon 01 45 14 36

**Dr Blatter + Co**

Succ. E. Blatter



## Dank für die Puppenkleider

(zur Aktion Puppenkleider 1977)

Über 15 000 Flugkilometer haben mich die schönen Puppenkleider hier in Singapur erreicht.

Um ganz ehrlich zu sein, war meine Hoffnung nur klein, als ich mich auf die Anzeige in der Kindergartenzeitschrift meldete. Um so grösser war dann mein Staunen, als so viele und so sorgfältig gearbeitete Kleidli hier ankamen. Ich kam mir vor wie ein kleines Mädchen unter dem Weihnachtsbaum. Die Kinder werden sie erst zu Weihnachten bekommen, die wir selbst bei 35° im Schatten fast wie zuhause in der Schweiz im Kindergarten feiern.



**Wollen Sie, dass  
Ihre künstlichen  
Zähne gut sitzen?**

Weder Paste noch Puder! Machen Sie einen Versuch mit dem SMIG-Kissen aus weichem, schmiegendem und haftendem Plastikmaterial.

SMIG hält Ihre obere und Ihre untere Zahnpföhre einwandfrei fest. Völlig geruchlos und angenehm, hygienisch und leicht einzusetzen. Mit SMIG schmerzt Ihr Zahnfleisch nicht mehr. Sie können unbeschwert essen, sprechen, lachen ... wie früher. Verlangen Sie SMIG bei Ihrem Apotheker oder Drogisten. Sie werden den Unterschied gleich feststellen.

Nur auf Prothesen aus Plastik anwendbar.

Die Kleidli sind mir eine grosse Hilfe im Kindergartenunterricht. So können die Kleinen wenigstens an den Puppen sehen, was man in der Schweiz das Jahr hindurch anziehen muss. Es ist für mich nicht selbstverständlich, dass sich jemand so viel Arbeit macht. Doch ist es für uns Schweizer im Ausland so wichtig, die Verbindung mit der Heimat aufrecht zu erhalten. So besteht nun ein loses Band zwischen den Kleinen hier in Singapur und einer Gruppe älterer Frauen in der Schweiz.

Kindergarten Swiss school, Singapur

### «Geben aus der warmen Hand»

Der grossartige Artikel von Elisabeth Schnell in der Augustnummer hat mich so beeindruckt, dass ich darüber ein Gedicht schrieb:

Herr M. D. in Oberwil

In meinem Zimmer an der Wand  
hing jahrelang ein Gegenstand.  
Ich blick' mit Andacht an den Ort,  
nun ist er leer, nun ist er fort.

Ich denk' zurück an jene Zeit,  
wie liegt sie doch unendlich weit,  
als ich das Lieblingsstück bekam  
und sorgsam in die Hände nahm.

Es war ein Erbstück meiner Lieben  
und mir ein Leben lang geblieben.  
Für andre war es aber nur  
'ne alte, nette Holzfigur.

Für mich war's Anmut, Sehnsucht, Sinn,  
und wohnte auch der Holzwurm drin,  
es war mir wertvoll, lieb und gut  
und gab mir immer wieder Mut.

## Frischzellen nach Prof. Niehans

### Gezielte Behandlung:

- vorzeitiges Altern
- körperlicher und geistiger Leistungsabfall
- Wechseljahrsbeschwerden
- Herz-, Kreislauf- und Durchblutungsstörungen
- Leber, Nieren, Magen
- Rheuma, Bandscheiben- und Gelenkerkrankungen
- vegetative Störungen usw.

**Vollkur Fr. 1700.—, alles inbegriffen**

Information:

### SANATORIUM AM KÖNIGSTUHL

Dr. med. H. Hoffecker  
Sekretariat: 4142 Münchenstein-Basel,  
Ad. Ernst, Rosenstrasse 5, Telefon 061 / 46 72 34

Nun nahm ich traurig von der Wand,  
den lieben, alten Gegenstand.  
Gab ihn mit Segen und mit Güte  
und mit den Worten «Gott behüte».

So muss es sein, so ist's im Leben,  
einmal muss man weitergeben,  
sei's auch der liebste Gegenstand,  
Geben «aus der warmen Hand».

### Altersfragen in Ungarn

Zum Artikel in der Augustnummer erhielten wir folgende Ergänzung:

Die katholische Kirche unterhielt in Ungarn unter der Betreuung der religiösen Orden (1945) 191 Asyle und soziale Heime, zu denen auch die Altersheime zählten. Nach dem Verbot der Ordenstätigkeit im Jahre 1950 wurden diese als Ordensgut beschlagnahmt und somit der Kirche entzogen. Neue Altersheime durfte die katholische Kirche nur für die alten — ehemaligen — Ordensleute, die keine Möglichkeit hatten, bei den eigenen Angehörigen unterzukommen, einrichten, ausserdem für alte Priester und Mütter bzw. Haushälterinnen von Priestern. In diesen zurzeit insgesamt 15 — teilweise mit staatlicher Hilfe unterhaltenen — Altersheimen leben heute ca. 1000 Personen. — Gegenwärtig bemüht sich die katholische Kirche, in Budapest ein kirchliches Altersheim zu errichten, um den betagten Gläubigen ein religiöses Milieu für ihren Lebensabend sichern zu können.

Ungarisches Kirchensoziologisches Institut in Wien, Dr. E. András, Direktor

Wir danken für den Hinweis. Dass die «Zeitlupe» sogar in Wien so aufmerksame Leser findet, freut uns natürlich.

### Kioskverkauf der «Zeitlupe»?

Warum kann man am Kiosk keine «Zeitlupe» kaufen? Frau M. K.

Eine Zweimonatsschrift hat überhaupt keine Chance unter Hunderten von Tages-, Wochen- und Monatsblättern, die sich den knappen Platz teilen müssen. Sie kennen auch den günstigen Preis unserer Zeitschrift. Da liegt es einfach nicht «drin», ungefähr die Hälfte des Preises an den Vertrieb abzutreten. Das würde ein gewaltiges Defizitschäf.

Es gibt eine viel einfachere Lösung: Bestellen Sie doch für Ihre Bekannten ein Geschenkabonnement. Danke für Ihr Verständnis.

### Die Männer und das Altersturnen

Nach den verschiedenen Beiträgen im Oktoberheft hier meine Vorschläge:

1. Turngruppen für Ehepaare
2. Männliche Turnleiter
3. Abwechselnde Leitung, d. h. einmal eine Frau, dann ein Mann.

Herr H. S. in Bern

### Hilferuf aus Uri

Für unsere geistig rüstige, aber etwas gehbehinderte Mutter suchen wir eine nette, ältere Frau als Hausgenossin und Helferin in moderne Wohnung in Erstfeld. Heimeliges Zuhause, freie Station plus Barlohn. Anfragen erbittet

Frau R. Ruch, Unterdorf 186, 6472 Erstfeld

Wir bringen obige Bitte ausnahmsweise hier, weil die Tochter dieser Frau von Bern aus auf verschiedenen Wegen lange vergeblich suchte. Wir hoffen, dass sich das dringende Problem via «Zeitlupe» lösen lässt.

### Danke für den Dank!

Vielen Leser(inne)n danken wir herzlich für ihre Briefe. Es freut uns, dass die «Zeitlupe», die Honorare und die Rätselpreise so gut ankommen!

Redaktion Peter Rinderknecht

## Kurzfutter

Im September verbrachten 28 frohe Altersturner(innen) aus Ermatingen und Weinfelden eine paradiesische Ferienwoche in Magliaso. Ausflüge, Wanderungen, regelmässige Turn- und Schwimmübungen, Boccia-Wettkampf und Grottobesuche (mit gemeinsamem Singen) fügten sich zu einem runden Programm unter der Leitung von Frau S. Anderegg.

**Senioren-Wanderferien** unternahm einmal mehr alt Posthalter **Otto Hauser** von Berikon mit einer Gruppe im **Wallis**. Aletschwald, Galmenegg, Moosflue, Blausee, Eggishorn, Katzenlöcher usw. waren die Wanderziele. Besonders rühmen die Teilnehmer den umsichtigen und hingebungsvollen Leiter, der abends mit seiner Handorgel lüpfige Weisen spielte. Die Teilnehmer freuen sich bereits auf das Jahr 1979.

25 vereinsamte Betagte aus dem Amt **Burgdorf** weilten im Herbst für 10 Tage in **Buochs**. **Frl. Felber** von unserer Beratungsstelle verschönte diese «unvergesslichen Ferien» durch eine abendliche Seerundfahrt, einen Folkloreabend, einen Ausflug zur Klewenalp und ein (selbstgespieltes!) Orgelkonzert. «Freude und Dankbarkeit werden uns noch lange begleiten», heisst es in einem Brief.

### Leci-germ

#### Aufbau-Tonicum

bei

**Ermüdung**  
**Leistungsabfall**  
**Lustlosigkeit**  
**Konzentrationsmangel**

Leci-germ stärkt Ihre körperliche und geistige Leistungsfähigkeit. Normal-Packungen zu Fr. 14.– und Fr. 24.50.



Ihr Apotheker · Ihr Drogist